

03/2024

19.04.2024

32. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde



Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde für das Jahr 2023

Feierliche Stimmung im Tourismuszentrum des Eberswalder Familiengartens.

Am Samstag, dem 9. März 2024, fanden im dortigen Konferenzsaal die Ehrenamtsauszeichnungen für das Jahr 2023 statt. Begleitet von einem kulturellen Rahmenprogramm wurden insgesamt zehn Eberswalderinnen und Eberswalder sowie drei Institutionen und ein Unternehmen für ihr Engagement geehrt. Vergeben wurden die Auszeichnungen in vier Kategorien: „Stadtgesellschaft, Stadtentwicklung und Zusammenhalt“, „Bewegungsfreude, Sport und Nachwuchsförderung“, „Engagement für alle Generationen und Willkommenskultur“ und „Lebenswerk“.

„Unser Eberswalde hat das große Glück, auf ein breites Fundament ehrenamtlichen Engagements vertrauen zu können. Dafür bin ich persönlich, sind aber auch wir als Stadtverwaltung sehr dankbar. (...) Egal ob im Sport, in der Kultur, in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren oder auch in der Unterstützung jener Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Gewalt zu uns kommen; Eberswalde kann auf ein solides ‚Sicherheitsnetz des Ehrenamtes‘ bauen. (...) Daher ist mir das große Dankeschön, welches ich hier und heute an Sie richten möchte, mehr als nur ein persönliches Anliegen, Sie können es auch als Bekenntnis zu ihrer aufopferungsvollen Arbeit begreifen, welche wir als Stadt etwa in materieller Form durch Förderrichtlinien gern unterstützen“, so Bürgermeister Götz Herrmann in seiner Begrüßung.

Aus zahlreichen Vorschlägen wählte die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ die Geehrten aus. Unter den Einreichungen wurde nach Personen und Initiativen gesucht, „die sich im letzten Jahr ganz besonders mit ihrem ehrenamtlichen Engagement hervorgetan haben beziehungsweise, die dies schon seit sehr langer Zeit in außergewöhnlichem



Ehrenamtspokal der Stadt Eberswalde.

Maße tun“, so der Bürgermeister weiter. Die Arbeitsgruppe besteht aus ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik sowie der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

In den vier Kategorien wurden ausgezeichnet:

1. „Engagement für alle Generationen und Willkommenskultur“

- Frau Iris Graupner
Netzwerk „Gesunde Kinder“
- Frau Angelika Dittrich
Selbsthilfegruppe Schlaganfall-betroffene Angehörige
- Frau Renate Höing
Harfen Gruppe „pizz“
- Frau Sarah Polzer-Storek,
Frau Silke Ahlgrimm,
Herr Christian Polzer
Willkommenskultur für
Ukrainische Flüchtlinge

2. „Stadtgesellschaft, Stadtentwicklung und Zusammenhalt“

- Herr Matthias Kluge
Stadtteilverein Finow e.V.

- Herr Dr. Rüdiger Schulz
Eberswalder Forstfasching e.V.
- Herr Prof. Dr. Harald Schill und
Herr Dr. Bernhard Götz
Stiftung „WaldWelten“ –
Umweltbildung, Naturschutz,
soziales und kulturelles Leben
- Herr Lars Koeppel als Unternehmer
Förderung des Engagements
von Beschäftigten

3. „Bewegungsfreude, Sport und Nachwuchsförderung“

- Herr Silvio Rux
Judoclub Eberswalde e.V.
- Frau Jasmin Siegel
Tanzsportverein SV Stahl Finow e.V.
- Frau Anja Andres
Förderverein Kita „Sonnenschein“
- Verein „Freie Montessorischule
Barnim e.V.“
Bildung, Kinder- und Jugendarbeit;
seit 1997

4. „Lebenswerk“

- Herr Günther Hoffmann
Ehrenamtlicher Trainer TSA
Grün-Gold; seit 1990
- Herr Hartmut Wittig
Beratung, Förderung, Begleitung
von Menschen mit Behinderungen;
insbesondere Sehbeeinträchtigter
und blinder Menschen

Vorgenommen wurden die Auszeichnungen durch Bürgermeister Götz Herrmann, Frau Julia Lindner, die Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“, sowie Frau Marieta Böttger, die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Organisiert und durchgeführt wird die Ehrenamtsauszeichnung durch die Stadt Eberswalde in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Eberswalde. Darüber hinaus fördert die Stadt Eberswalde das Ehrenamt mit der „Richtlinie zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements“.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Ausrichter und Ausgezeichnete nach der Verleihung der Ehrungen.